

Kilber Nachrichten

01-2021



Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Kilb | 02748/7321 | www.kilb.at | gemeinde@kilb.at



Rechnungsabschluss 2020
Seite 6, 7 und 8

**Informationen aus
dem Gemeinderat**
Seite 4 und 5

**Kurzparkzone
im Ortskern**
Seite 12

Die Kulturwerkstätte Kilb lädt ein zu einer Matinée für die ganze Familie.

EMMA SEELENVOGEL, KÄFER WENDELIN & CO

Sonntag 30. Mai - 09:00 - 12:00
Bürgerspital Kilb



AUSSTELLUNG

Im Mittelpunkt stehen der Käfer Wendelin, Emma Seelenvogel und andere von der Illustratorin Renate Maierhofer liebevoll gezeichnete Geschöpfe. Sie sind auf vielen feinen Originalzeichnungen der Künstlerin an den Wänden des Kulturhauses zu bewundern.

LESUNG

Bei der Matinée werden drei der Autorinnen, die mit ihren Geschichten Emma, Wendelin & Co. erst in die

Welt gesetzt haben, aus ihren Büchern lesen.

MUSIK

Dazu gibt's stimmungsvolle musikalische Begleitung, außerdem Kaffee, Kuchen und Erfrischungsgetränke.


HYGIENEKONZEPT

Die Veranstaltung wird unter Einhaltung aller durch die Pandemie-Situation erforderlichen Hygienemaßnahmen durchgeführt. Der Eintritt ist frei, aber nur mit Voranmeldung möglich.

kulturwerkstätte kilb

Telefonische Anmeldung Matinée: 02748-7321-10

Öffnungszeiten Ausstellung: Sonntag, 6., Samstag, 12. u. Sonntag, 20. Juni, jeweils 09:00 - 12:00 - und nach telefonischer Vereinbarung [0677 61476362]



Bibliothek*KILB*

Bücherzelle Kilb

Niemand wirft Bücher gerne weg.
Deshalb wollen wir ihnen eine zweite Chance geben.

So funktioniert's:
**Öffentlicher Bücherzelle 7 Tage die Woche – 24 Stunden pro Tag –
kostenloser Lesestoff für zuhause**

Nehmen Sie einfach ein Buch mit, das Sie gerne lesen möchten. Später bringen Sie dieses wieder zurück – oder stellen ein Buch dazu, von dem Sie denken, dass es auch für andere lesenswert ist.
Diese öffentliche Bücherzelle soll nach der Devise, **„Geben und Nehmen“** funktionieren.

- Bitte geben Sie nicht mehr benötigte – aber einwandfreie – Bücher ab.
- Sortieren Sie die Bücher bitte in die Kategorien ein, um dem nächsten Leser die Suche zu vereinfachen.
- Es dürfen keine Bücher mit rassistischen, pornografischen oder gewaltverherrlichenden Inhalten abgestellt werden.
- Weiters bitten wir Sie keine veralteten Reiseführer, Wörterbücher, Studienunterlagen, Fachliteratur, mehrbändige Gesamtausgaben, Lexika, Werbematerial, CDs und DVDs abzustellen.
- Bitte stellen Sie die Bücher nur einreihig in die Regale, um das Suchen zu erleichtern.
- Sollte kein Platz mehr in den Regalen sein, bitte keine Bücher mehr einstellen, nur Bücher zum Lesen mitnehmen.

**Wir hoffen
auf einen weiterhin regen Bucheraustausch und wünschen viel Spaß
beim Lesen**



Liebe Kilberinnen und Kilber!

Leider hat uns die COVID-19-Pandemie auch in Kilb immer noch fest im Griff. Die Zahl der Personen, welche positiv auf Covid-19 getestet wurden bzw. welche an Covid-19 erkrankten, ist über die gesamten Wintermonate nie auf „Null“ gesunken. Im Laufe der Monate Februar und März sind die Zahlen leider wieder angestiegen. Das hat dazu geführt, dass wir in Kilb im März eine 7-Tage-Inzidenz (Ansteckungen innerhalb von 7 Tagen pro 100.000 Einwohner) von über 300 verzeichnen mussten. Deshalb ersuche ich wiederum alle Gemeindegewanderten und Gemeindegewanderten, die vorgegebenen Maßnahmen genau einzuhalten, damit niemand unnötig zu Schaden kommt und dass wir uns alle gemeinsam noch schärfere Maßnahmen ersparen.

Die Marktgemeinde Kilb hat unter toller Mitwirkung vieler freiwilliger Helfer in den vergangenen Wochen auch eine Teststraße eingerichtet und betrieben. Dieses Service für unsere Gemeindegewanderten/innen wurde hervorragend angenommen. Ich möchte hier vor allem den freiwilligen Helfern für ihren Dienst an der Allgemeinheit danken.

In den vergangenen Wochen wurde auch ein neues Thema in Kilb inten-

siver diskutiert. Das Thema „Photovoltaikanlagen im Grünland“ wird besprochen, da einerseits einige Grundeigentümer eine derartige Anlage errichten möchten und andere Mitbürger dies nicht für gut befinden. Deshalb haben wir in dieser Gemeindezeitung den aktuellen Stand und die Sachlage ausführlich dargestellt. Unabhängig von den Fakten und den unterschiedlichen Meinungen zu diesem Thema möchte ich alle dazu aufrufen, so sachlich wie möglich und vor allem wertschätzend miteinander umzugehen und zu diskutieren. Auch bei unterschiedlichen Ansichten sollten wir die Tonalität so wählen, dass wir uns in Kilb jederzeit wieder mit einem Glas Bier oder einem Kaffee zusammensetzen können.

Neben den normalen geplanten Projekten eröffnete sich in den vergangenen Wochen allerdings eine besondere neue Chance für Kilb. Die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nÖGIG) hat uns angeboten, in den nächsten einhalb bis zwei Jahren einen Großteil des Kilber Gemeindegebietes mit Glasfaserinfrastruktur auszustatten. Damit wären wir gemeinsam mit Mank und Bischofstetten eine der ersten Regionen in Niederösterreich, in der ein Glasfaseranschluss fast in jedes Haus verlegt werden könnte. Dies ist eine einmalige und besondere Chance für unsere Gemeinde, um auch für unsere zukünftigen Generationen einen Startvorteil im ländlichen Raum zu haben. Die vielfältigen Möglichkeiten einer derartigen neuen Infrastruktur kann möglicher Weise heute noch gar nicht voll und ganz abgeschätzt werden.



Die Realisierung dieses besonderen Projektes ist jedoch nur möglich, wenn mehr als 40 % der betroffenen Haushalte zustimmen und anschließen! Der Gemeinderat hat sich einstimmig für diese einmalige Chance ausgesprochen. In den nächsten Wochen werden wir gemeinsam mit der nÖGIG auf Sie zukommen und nähere Informationen aussenden und mit Ihnen diskutieren. Abschließend darf ich meiner großen Freude Ausdruck verleihen, dass wir zwei neue Geschäfte im Ortszentrum willkommen heißen durften. Herzlich willkommen und viel Erfolg wünschen wir dem Team von „Herzstück“ mit ihrem Geschenke- und Schulartikelgeschäft sowie für die wichtige Aufgabe des Postpartners.

Ein besonderes Danke und die besten Wünsche ergehen auch an die Initiatorinnen und Initiatoren des Kilber Marktplatzl's. Das Kilber Marktplatzl ist ein neues und sehr innovatives Angebot mitten im Ort, welches die außergewöhnliche Vielfalt unserer Gemeinde und unserer Region besonders unterstreicht.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Frühling! Nutzen wir diese Zeit auch um unsere Aufmerksamkeit auf die schönen Dinge des Lebens zu richten.

Ihr Bürgermeister


Manfred Roitner

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Kilb, Marktplatz 4,
3233 Kilb
Für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Kilb, Bgm. Ing.
Manfred Roitner, 02748/7321-0,
www.kilb.at, e-Mail: gemeinde@kilb.at
Fotos: Marktgemeinde Kilb, privat
Druck: druck.at, 2544 Leobersdorf,
Aredstraße 7
Erscheinungsort: 3233 Kilb

Redaktionsschluss für 2021: 5.3.,
28.5., 27.8. und 19.11.2021

Informationen aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 9. Februar 2021

Am 9. Februar 2021 fand in Kilb die Gemeinderatssitzung mit entsprechenden Abständen im K4 statt.

Aktualisierung bestehender Versicherungsverträge

In der Gemeinderatssitzung vom 09.02.2021 wurde der Beschluss gefasst, die bestehenden Versicherungsverträge mit der Niederösterreichischen Versicherung auf einen aktuellen Stand zu bringen. Durch den Kauf der Liegenschaft Bürgerwaldstraße 7 und den Verkauf der Liegenschaft Marktplatz 15 sowie der Fertigstellung des neuen Feuerwehrhauses hat sich der Umfang der Gebäudeversicherung verändert. Die aktuelle Versicherungssumme aller gemeindeeigenen Gebäude beträgt nun € 37 Mio. Die Gemeindehaftpflichtversicherung wurde auf € 3,0 Mio, die Amtshaftpflichtversicherung auf € 1,5 Mio angepasst.

Glasfaserausbau für Kilb geplant

Einstimmig im Gemeinderat beschlossen wurde, das Angebot der nÖGIG für einen Glasfaserinfrastrukturausbau im Gemeindegebiet von Kilb anzunehmen. Ab April werden die betroffenen Gemeindeglieder über den Ablauf informiert. Bis Ende Juli soll feststehen, ob das Projekt aufgrund von genügend Teilnehmern umgesetzt werden kann. Kommt der Ausbau zustande, könnten die ersten Haushalte bereits Ende 2022 mit Glasfaser versorgt werden.



Räumlichkeiten für Gemeindegliederarchiv

Im 2. Obergeschoß des Gemeindeamtes wurden 2 Räume für das Gemeindegliederarchiv geschaffen. Ein Arbeitsplatz bzw. Büro, sowie ein Lagerraum sollen zukünftig die Sammlung und Aufbewahrung von Archivmaterial erleichtern. GR Gerhard Walli ist mit seinem Team der Kilber Archivare bereits eifrig am Sammeln und Aufbereiten der Daten. Interessierte erhalten bereits erste Einblicke auf der Homepage der Marktgemeinde Kilb. Auftragssummen in der Höhe von € 80.000,- zur Herstellung des Archivs wurde in der Sitzung des Gemeinderates beschlossen.

Optionsvertrag mit GEDESAG Krems

Die GEDESAG Krems hat einen Optionsvertrag für den „Gratgrund“ Grundstück Nr. 403 in der KG Kilb angeboten. Der Grund befindet sich gegenüber dem Jungen Wohnen in der Siedlung Rosenfeld. Laut angebotenen Vertrag wird ein Kaufpreis in der Höhe von € 50/m² vereinbart. Der Gemeinderat hat den Beschluss gefasst, einen Optionsvertrag bis zum November 2025 zu akzeptieren.

musiktheater *Frühling* kilb

Unterstützung des musiktheaterfrühling Kilb

Für die Durchführung des musiktheaterfrühling Kilb im Jahr 2020 wurde eine finanzielle Unterstützung der Marktgemeinde Kilb in der Höhe von € 10.000,- beschlossen. Da die Produktion nicht stattfinden konnte, dafür aber bereits Vorbereitungen und Investitionen getätigt wurden, beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung am 9. Februar eine Subvention in der Höhe von € 3.500,- für das Jahr 2020. Geplant ist, den musiktheaterfrühling Kilb im Jahr 2022 wieder durchzuführen.

Gemeinderatssitzung vom 22. März 2021

Am 22. März 2021 fand in Kilb die Gemeinderatssitzung mit entsprechenden Abständen im K4 statt.

Rechnungsabschluss 2020 erstmals unter Berücksichtigung des Gemeindevermögens

In der Gemeinderatssitzung am 22. März 2021 wurde der erste Rechnungsabschluss nach der neuen Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung behandelt. In der Sitzung wurde die Eröffnungsbilanz per 1.1. 2020 und der Rechnungsabschluss per 31.12.2020 beschlossen. Nähere Details zu diesem Tagesordnungspunkten finden sie auf der nächsten Seite in dieser Gemeindezeitung.

Auftragsvergaben zur statischen und geotechnischen Beurteilung der Hochbehältererweiterung und Ergänzung des Leitungskatasters

Der Gemeinderat hat Aufträge für die Erweiterung des Kilber Hochbehälters und die Ergänzung des digitalen Leitungskatasters (Wasser und Kanal) in einer Gesamthöhe von € 41.000,- beschlossen.

Verpachtung einer Teilfläche im Betriebsgebiet

Der Gemeinderat hat die Verpachtung einer Teilfläche im Ausmaß von rund 700 m² im neuen Gewerbegebiet an die Hörhan Nahwärme GmbH beschlossen. Es handelt sich um eine Fläche, welche direkt an das bestehende Nahwärmeheizwerk angrenzt.

Digitalisierung der Bauakte

Der GVU Melk unterstützt die Gemeinden bei der Umsetzung der Digitalisierung der Bauakten mit 50% der tatsächlichen Kosten. Hierzu werden die kompletten Bauakte inkl. Pläne gescannt und als elektronische Dateien zur Verfügung gestellt. Der

Auftrag in der Höhe von € 17.280,00 netto wurde vom Gemeinderat einstimmig vergeben.

Anschaffungen für die Volksschule Kilb

Für die Volksschule Kilb werden 6 Tablets, 2 Smartboards und zwei höhenverstellbare Tische angeschafft. Für die neuen Smartboards ist auch noch eine EDV- und Elektroinstallation erforderlich. Es wurde daher ein Betrag von insgesamt € 23.000,- für die benötigten Anschaffungen bzw. Installationen in der VS Kilb beschlossen. Damit wird die begonnene Digitalisierung aus dem Vorjahr im heurigen Jahr fortgesetzt.



Leader-Projekt „Regionaler Einkaufsführer Melker Alpenvorland“ wird unterstützt

Der regionale Einkaufsführer Melker Alpenvorland ist eine Broschüre, die im Herbst 2021 alle Lebensmittelproduzenten mit Direktverkauf aus der Region zusammenfasst. Ziel ist es, den Konsumenten wieder in direkten Kontakt mit den Produzenten zu bringen und somit die Wichtigkeit der regionalen Wertschöpfung zu vermitteln. Die geschätzten Projektkosten betragen € 15.000,-. Auf die Marktgemeinde Kilb entfällt ein Anteil von € 636,- brutto. Es nehmen insgesamt 13 Gemeinden an diesem Projekt teil. Die Marktgemeinde Kilb ist mit dabei.

Mietzinsenerleichterung in Verbindung mit COVID-19

Beschlossen wurde eine Mietzinsenerleichterung für den Zeitraum der behördlichen Schließung der Gastronomie.

Auf ins NÖ Glasfasernetz

Bgm. Roitner berichtet über den am 22.03.2021 stattgefundenen Kickoff-Termin mit der nÖGIG betreffend dem geplanten Glasfaserinfrastrukturausbau und weiterer Schritte. Es sollen Botschafter gefunden werden, welche das Projekt unterstützen und bewerben um die erforderliche Anschlussquote zu erreichen.



Stopp Littering

GR Salzer teilt mit, dass die Säuberungsaktion „Stopp Littering“ heuer nicht in der bekannten Weise stattfinden kann. Eine Müllsammlung durch Gemeindebürger ist natürlich trotzdem möglich. Die benötigten Materialien sind am Gemeindeamt erhältlich. Der gesammelte Müll kann jederzeit beim Bauhof der Gemeinde abgegeben werden.

Rechnungsabschluss 2020

Operativer Haushalt

Der Rechnungsabschluss 2020 wurde nach den neuen Richtlinien der VRV 2015 (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung) erstellt. Da es hier nun grundlegende Änderungen gibt, ist er schwer mit den bisherigen Rechnungsabschlüssen zu vergleichen. Wir möchten dennoch einen kurzen Überblick geben.

Im operativen Haushalt werden großteils immer wiederkehrende Einnahmen und Ausgaben verbucht.

Die operative Gebarung beinhaltet Einnahmen von € 5.118.903,93 und Auszahlungen von € 5.303.631,11. Das ergibt ein negatives Nettoergebnis von € 184.727,18.

Das negative Nettoergebnis im Ergebnishaushalt ist auf die Höhe der Abschreibungen von € 1.035.010,06 zurückzuführen.

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen 2020	Ausgaben 2020
0	Vertretungskörper u. allgem. Verwaltung		
darin ent.	Gemeindeamt (Bezüge, EDV, Büromat.)		300.446,68
	Standesamts- und Staatsbürgerschaftsbeitrag		11.552,00
	Wahlen		3.042,46
	Beiträge an Verbände und Vereine		19.477,29
1	Öffentl. Ordnung und Sicherheit		
darin enth.	Ausgaben für Feuerwehren		31.973,00
	Sachverständigenhonorare	1.338,96	6.633,26
2	Unterricht, Erziehung und Sport		
darin enth.	Volksschule Kilb (inkl. Miete MG Kilb Kommunal KG und Sporthalle)	89.139,08	360.216,86
	Neue Mittelschule Kilb		138.500,00
	Sonderschulen		22.847,61
	Polytechn. Schulen		45.715,11
	Berufsbild. Schulen		51.090,00
	Kindergärten Kilb und Kettenreith	122.972,64	242.125,20
	Bibliothek	3.248,20	11.088,78
	Semesterticket		1.980,15
	Subvention Sportvereine		12.977,54
3	Kunst, Kultur		
darin enth.	Musikschulbeitrag		86.566,90
	Maßnahmen der Kulturpflege (Sub. Lustbarkeitsabg., Kulturwerkstätte, Subvention K4)		32.686,90
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung		
darin enth.	Sozialhilfeumlage		326.659,04
	Jugendwohlfahrtsumlage		47.311,10
	Beihilfen an Bauwerber		6.000,00
5	Gesundheit		
darin enth.	Klimabündnisbeitrag		698,46
	Beitrag Rotes Kreuz für Krankenanstalten (NÖKAS)		24.747,60
			628.332,83
6	Straßen-, Wasserbau, Verkehr		
darin enth.	Beitrag Sierning-Wasserverband		16.592,70
	Instandhaltung von Brücken und Straßen		12.188,59
7	Wirtschaftsförderung		
	Besamungen		14.518,04
darin enth.	Förderungen an Gewerbebetriebe		15.353,57

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen 2020	Ausgaben 2020
8	Dienstleistungen		
darin enth.	Winterdienst		7.419,92
	Straßenbeleuchtung		9.650,01
	Friedhof	28.023,16	28.538,90
	Freibad	10.276,29	34.521,72
	Wasserversorgung		251.351,36
	Wasserankauf Hofstetten		59.458,96
	Beitr. Wasserverband Sierning-Pielachtal		69.300,00
	Einnahmen Wasserbezug u. Bereitstellung	238.950,11	
	Einnahmen Wasseranschlussgebühr	62.131,98	
	Abwasserbeseitigung		279.920,19
	Einnahmen Schmutzwassergebühr	327.173,22	
	Kanalanschlussgebühren	85.941,71	
9	Finanzwirtschaft		
darin enth.	Grundsteuer	161.143,59	
	Kommunalsteuer	365.650,64	
	Aufschließungsbeiträge	110.287,28	
	Ertragsanteile	1.985.845,27	
	Verwaltungsabgabe	9.990,63	

Projekte

Im Jahr 2020 wurden wieder einige Projekte/Vorhaben umgesetzt bzw. fortgesetzt.

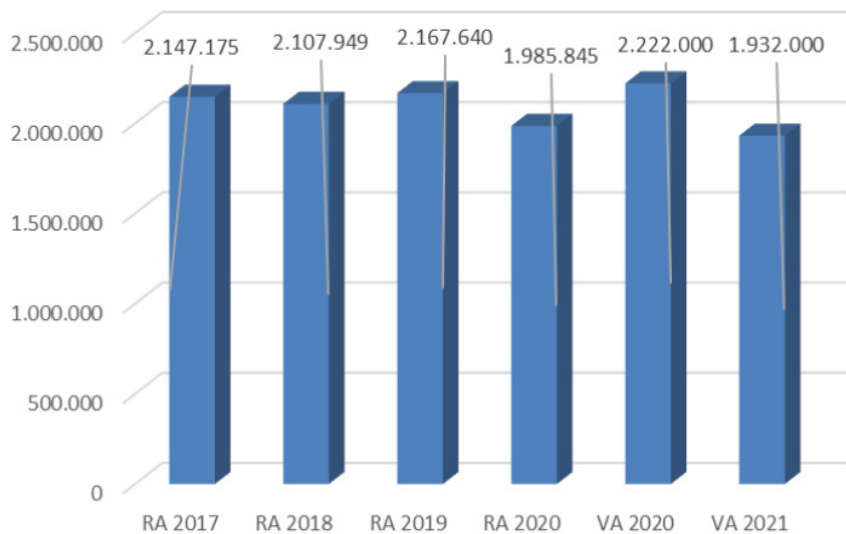
Diese Vorhaben wurden durch Zuführung von der operativen Gebarung, Förderungen, Interessentenbeiträgen, Darlehensaufnahmen und Bedarfszuweisungen des Landes finanziert.

Vorhaben	Ausgaben 2019
Gemeindestraßen - inkl. Sanierung nach Unwetter 2020	205.868,78
Güterwegerhaltung	35.181,00
Kanalbau (Rosenfeld II)	172.252,99
Wasser (Rosenfeld II)	96.248,83
Schutzwasserbau Rosenfeld	289.156,64
Grundbesitz	2.857.602,28
Neubau Feuerwehrhaus	647.559,36
Fußballplatzsanierung	170.000,00
Ausbau Dachgeschoß K4 für Primärversorgungsnetzwerk	113.058,66
Summe in Euro	4.586.928,54

Im Jahr 2020 wurden zwei Darlehen aufgenommen: Ein Darlehen für den FF Haus Neubau mit € 350.000,00 und ein weiteres Darlehen mit € 2.829.000,00 für einen Grundstücksankauf. Daher hat sich der Schuldenstand vom 31.12.2019 von € 2.658.205,65 erhöht und beträgt per 31.12.2020 € 5.590.961,08.

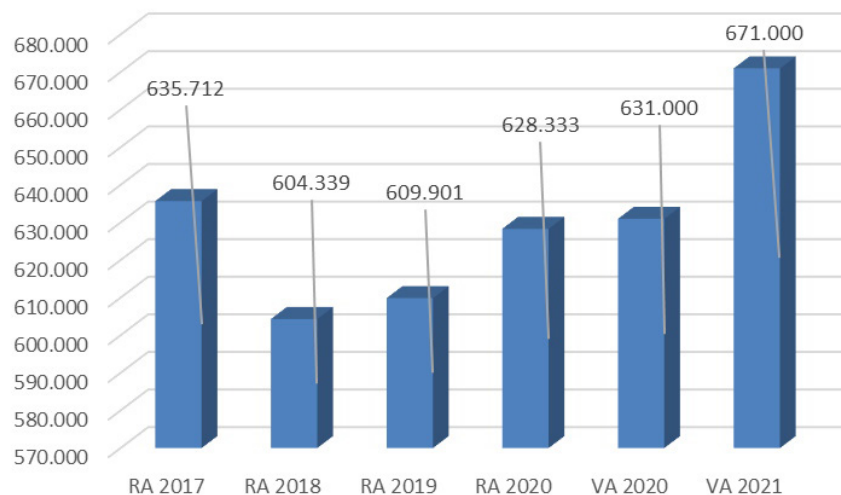
Rücklagen der Gemeinde per 31.12.2020: € 202.218,37.

Entwicklung der Abgabenertragsanteile



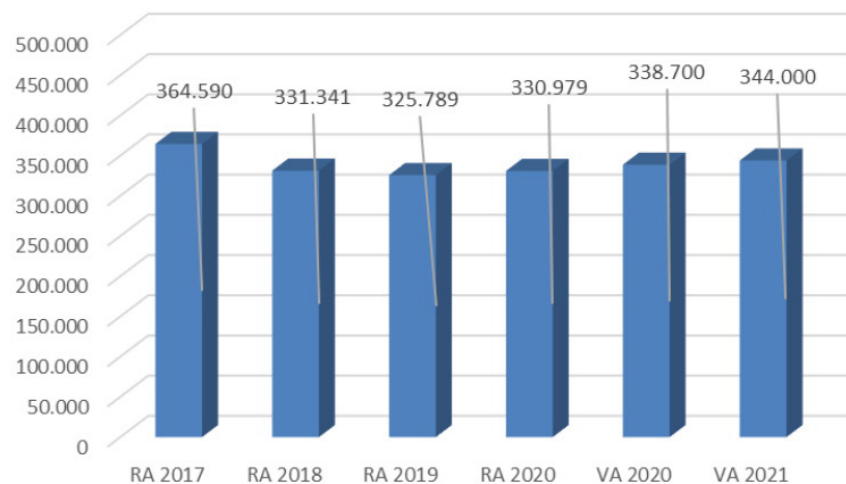
Durch den Lockdown und den Einbruch der Wirtschaft - bedingt durch die Covid-19 Pandemie - war im Jahr 2020 ein deutlicher Rückgang bei Abgabenertragsanteilen gegenüber dem Vorjahr zu vermerken.

Entwicklung der NÖKAS-Umlage



Die NÖ Krankenanstaltensprengel Umlagen (kurz NÖKAS) steigen jedes Jahr um ca. 3 % an.

Entwicklung der Sozialhilfeumlage



Die Sozialhilfeumlage im RA 2017 war aufgrund der Flüchtlingswelle so hoch; ansonsten steigt die Sozialhilfeumlage jährlich um ca. 2 % an.

RA = Rechnungsabschluss
VA = Voranschlag

Schnelles Internet für Kilb geplant



Die Bürgermeister der Gemeinden Bischofstetten, Kilb und Mank freuen sich über eine tolle Chance für ihre Gemeinden.

Glasfaserinfrastruktur ist heutzutage die Grundlage für wirtschaftlichen Erfolg und auch für die Attraktivität eines Wohnsitzes. In der aktuellen Situation zeigt sich besonders deutlich, welche Vorteile eine leistungsfähige Internetverbindung bringt: Wir können im Homeoffice arbeiten, unsere Kontakte online pflegen, Einkäufe erledigen und uns mit vielfältigen Multimediaangeboten unterhalten lassen. Nur ein Glasfaseranschluss im Haus stellt sicher, dass genügend Bandbreite für aktuelle und zukünftige Internetdienste da ist. Das Land Niederöster-

reich hat ein Modell entwickelt, das hier Chancengleichheit für ländliche Regionen herstellt. Und wir in Kilb sind unter den ersten, die diese Möglichkeit bekommen! Die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nÖGIG) errichtet ein offenes, öffentliches und zukunftssicheres Netz in unserer Gemeinde - kann aber die nächsten Schritte nur setzen, wenn mehr als 40 Prozent in den Gebieten zustimmen, für die ein Ausbau vorgesehen ist.

Nachdem das Niederösterreichische Modell in vier Pilotregionen des Lan-

des erfolgreich getestet wurde, startet nun der reguläre Ausbau. Insgesamt werden in den nächsten Jahren etwa 100.000 Glasfaseranschlüsse bis zum Haus errichtet. Kilb bekommt als eine der ersten Gemeinden Niederösterreichs die Chance, Teil dieses NÖ Glasfasernetzes zu werden. Die Infrastruktur bleibt langfristig im Besitz des Landes und steht unterschiedlichen Anbietern offen. Als Kundinnen und Kunden profitieren Sie also vom Wettbewerb unter den Service Providern. Sagen Sie JA zur Zukunft!

In den kommenden Wochen erhalten die Haushalte und Betriebe in Kilb alle nötigen Details zu diesem Angebot. Gemeinsam mit nÖGIG werden wir Sie umfassend informieren.

Wenn wir die Quote von 40 Prozent überschreiten und alle nötigen wirtschaftlichen und technischen Voraussetzungen erfüllt sind, kann der Ausbau Anfang des nächsten Jahres starten. Der Zeitplan hängt von den Entwicklungen im Zusammenhang mit der Coronakrise ab. Wenn alles nach Plan läuft, können die ersten Anschlüsse im Lauf des Jahres 2022 aktiviert werden.

Mehr zum NÖ Glasfasermodell unter www.noegig.at



Marktplatz 17 - Neue Wohnungen der GEDESAG ab Sommer 2022

Bewerbungen für Wohnungen ab sofort möglich

Die GEDESAG Krems errichtet am Marktplatz 17 Wohnungen mit einer Größe von ca. 60 - 80 m² in Miete mit Kaufoption. Die Wohnungen sind alle barrierefrei mittels Aufzug erreichbar, verfügen über einen Balkon/Dachterrasse oder Loggia, ein Lagerabteil sowie mind. einen KFZ-Stellplatz.

Bei Interesse: GEDESAG Krems, T 02732/833 93, office@gedesag.at

Photovoltaikanlagen im Grünland

Seit einigen Wochen wird in Kilb eine intensivere Diskussion über Photovoltaikanlagen im Grünland geführt.

Wir möchten hier nun die tatsächliche Faktenlage zu diesem Thema darstellen.

- Die Marktgemeinde Kilb beschäftigt sich aufgrund von konkreten Anfragen diesbezüglich bereits seit Herbst 2019 mit dieser Thematik. Unabhängig von der Kilber Firma Ecowind haben sich auch andere Unternehmen an die Gemeindevertretung gewandt. Weiters haben sich auch einzelne Liegenschaftseigentümer über die Möglichkeit der Errichtung von kleineren Photovoltaikanlagen auf Grünlandflächen erkundigt.
- Dieses Thema wird vor allem deshalb interessant und wichtig, da sich das Land Niederösterreich zum Ziel gesetzt hat, die PV-Anlagenflächen in unserem Land bis 2030 zu verzehnfachen. Diesbezüglich werden auch bundesweit entsprechende Gesetze und Förderschienen erwartet.
- All diese Ziele und Bemühungen dienen natürlich hauptsächlich dem Ziel der klimaschonenden Energieerzeugung, um der Klimaerwärmung entsprechend entgegenzutreten.
- Derzeit braucht jede PV-Anlage im Grünland, welche mehr als 50 KW leisten soll, eine Umwidmung

durch die Gemeinde. Andernfalls darf diese nicht errichtet werden. Anlagen, welche einen Flächenbedarf von mehr als 2 Hektar haben, dürfen laut aktuellem Raumordnungsgesetz derzeit nicht gewidmet und somit auch nicht umgesetzt werden.

- Damit die Marktgemeinde Kilb auf verschiedene Anfragen bezüglich Umwidmung (auch kleinere) entsprechende Fakten und Entscheidungsgrundlagen zur Verfügung hat, wurde im Mai 2020 unser Raumplaner DI Schedlmayer beauftragt, einen Eignungszonenplan für PV-Anlagen auf Basis des Leitfadens der NÖ Landesregierung für das Gemeindegebiet von Kilb zu erstellen. Denn auch bei Wünschen auf Umwidmung für kleinere Anlagen braucht der Gemeinderat neutrale und sachliche Entscheidungsgrundlagen, um alle Gemeindebürger gleich bzw. fachlich begründbar behandeln zu können.



- Im Zuge dieser Planerstellung wird die Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH auch eine Analyse der Dachflächen im Gemeindegebiet

vornehmen, um auch das Potential für PV-Anlagen auf den Kilber Dächern festzustellen und somit auch wichtige Daten für unsere Gemeindebürger zu liefern.

- Im Herbst 2020 hat die NÖ Landesregierung beschlossen, dass das gesamte Landesgebiet von Niederösterreich bezüglich großflächiger PV-Widmungen innerhalb von 2 Jahren untersucht wird. Ziel dieser Untersuchung ist, dass in Niederösterreich nur bestimmte Zonen festgelegt werden, in denen schließlich die Gemeinden größere PV-Anlagen widmen dürfen. Bis dahin sind derartige Anlagen mit max. 2 Hektar begrenzt.
- Folgende Argumente für diese Vorgangsweise werden auch von Seiten der zuständigen Stellen ins Treffen geführt: „Bei der Widmung einer Fläche für Photovoltaikanlagen ist insbesondere auf die Erhaltung der Nutzbarkeit hochwertiger landwirtschaftlicher Böden, die Geologie, die Interessen des Naturschutzes bzw. übergeordnete Schutzgebietsfestlegungen, den Schutz des Orts- und Landschaftsbildes, die vorhandene und geplante Netzinfrastruktur sowie die Vermeidung einer Beeinträchtigung des Verkehrs Bedacht zu nehmen.“
- Der Bürgermeister und auch einige Gemeinderäte haben sowohl mit den möglichen Projektbetreibern als auch mit



den sogenannten „Projektgegnern“ diese hier dargestellten Fakten und Rahmenbedingungen ausführlich und mehrmals besprochen! Nichts wird geheim, sondern alles wird offen und transparent kommuniziert!

Zusammenfassend kann festgehalten werden:

1. Die Marktgemeinde Kilb bereitet sich mit der Beauftragung des Eignungszonenplanes auf zukünftige Fragestellungen und Anforderungen der Bürger (v.a. für Kleinanlagen) vor.
2. Es liegt derzeit kein Antrag auf Umwidmung bezüglich einer PV-Anlage im Gemeindeamt auf.
3. Aufgrund der derzeitigen Rechtslage kann keine PV-Anlage im Grünland, welche größer als 2 ha ist, umgesetzt werden.

4. Anlagen, größer als 50 KW bis 2 ha, brauchen im Grünland eine eigene Widmung durch die Gemeinde.

5. Jedes Projekt kann natürlich nur mit Zustimmung des Grundeigentümers oder durch den Grundeigentümer selbst eingereicht bzw. umgesetzt werden.

6. Aufgrund der derzeitigen Fakten- und Rechtslage hat die Marktgemeinde Kilb derzeit keine Entscheidungen diesbezüglich zu treffen.

25 Jahre im Gemeindedienst



Florian Mayer und Gerlinde Bernhuber feierten im Jahr 2020 ihr 25jähriges Dienstjubiläum im Gemeindedienst.

Gerlinde Bernhuber und Florian Mayer feierten im September bzw. Jänner 2020 ihr **25jähriges Dienstjubiläum**. Bgm. Ing. Manfred Roitner gratulierte ihnen zu diesem Jubiläum und dankte ihnen für ihr berufliches Engagement.

Das Aufgabengebiet von Frau Bernhuber umfasst die Gemeindebuchhaltung, die Agenden der Kindergärten und Schulen, des Personals sowie des Standesamtes. Herr Mayer ist der Schulwart der Mittelschule Kilb.

Die Marktgemeinde Kilb sucht:

Personal für das Freibad

für die Monate Mai - August 2021 (je nach Witterung) für Kassenbetrieb und Aufsicht.

Reinigungskräfte

für den Monat August zur Grundreinigung der Volksschule und der Mittelschule Kilb.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindeamt bei Frau Gerlinde Bernhuber, T 02748/73 21 12.

Neue Beschilderung der Kurzparkzone

Die Marktgemeinde Kilb wird die vorhandene Kurzparkzone im Ortskern neu Beschildern und auf den Fahrbahnen markieren lassen.

Die Kurzparkzone ist werktags von Montag bis Freitag jeweils von 8 - 18 Uhr, sowie am Samstag von 8 - 12 Uhr, jeweils für die Dauer von maximal zwei Stunden, gültig.

Im nebenstehenden Auszug des Ortskerns sind die von der Kurzparkzone betroffenen Parkflächen farblich dargestellt.



Die vorhandene Kurzparkzone befindet sich im Ortskern und ist oben als blaue Markierung gekennzeichnet.

Kein Verbrennen im Freien

ACHTUNG: Egal, was Sie in Ihrem Garten verbrennen, - es ist generell verboten!

Und das hat gleich mehrere Gründe: Gerade im Frühjahr sieht man immer wieder Rauchsäulen aus privaten Gärten und Grundstücken aufsteigen. Doch das Verbrennen im Freien ist gesetzlich streng verboten. Dabei macht es auch keinen Unterschied, ob Naturmaterial wie Äste und Holz oder andere Stoffe wie Reifen, Gummi, Kunststoff oder Papier verbrannt werden. Solange die ASZ gesperrt sind, ist die kostenlose Abgabe von Strauchschnitt für Bezirksbürger bei der Fa. Seiringer in Wieselburg möglich.

Warum ist das Verbrennen im Freien ein Problem?

- Beim Verbrennen von z.B. behandeltem Holz oder Kunststoffen werden Dioxine frei, die sich im direkten Umfeld der Feuerstelle festsetzen. Sie wirken sich sehr schlecht auf die Entwicklung des Menschen und seine Fruchtbarkeit aus.
- Beim Verbrennen ohne fachlichen Brandschutz kommt es immer wieder zu schwerwiegenden Verletzungen.
- Ruß und Hitze beschädigen und zerstören Dinge in der unmittelbaren Umgebung. Eine nicht notwendige Brandgefahr wird verursacht.

- Menschen in unmittelbarer Umgebung fühlen sich durch die Rauchentwicklung und Geruchsbelästigung gestört.

Durch ordnungsgemäße Entsorgung und das Vermeiden von Verbrennen im Freien helfen Sie der Umwelt gleich doppelt: Schädliche Belastungen durch das Verbrennen werden vermieden und das Material wird in den Wertstoffkreislauf zurückgeführt.

Wichtige Informationen für alle Hundehalter



Gemäß NÖ Hundehaltesgesetz sind Hunde im Ortsbereich an der Leine oder mit Maulkorb zu führen.

Laut § 8 Abs. 2 des NÖ Hundehaltesgesetzes sind Hundeführer verpflichtet, die **Exkrememente des Hundes**, welche dieser in öffentlichen Bereichen wie z. B. Wohnhausanlagen, Kinderspielflächen, Radwegen, hinterlässt, **unverzögerlich zu beseitigen und zu entsorgen**.

Ebenso ist in diesem Gesetz in § 8 Abs. 3 festgelegt, dass an öffentlichen Orten **im Ortsbereich Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt** werden müssen.

Das NÖ Hundehaltesgesetz legt ebenfalls fest, dass Hunde ab einem Alter von drei Monaten innerhalb eines

Monats am Wohnsitz anzumelden sind. Bei Umzug oder Tod müssen Sie Ihren Hund abmelden; ansonsten besteht die Abgabepflicht solange der Hund am Wohnsitz gemeldet ist. Die Hundeabgabe ist im ersten **Jahr binnen einem Monat** und in den **folgenden Jahren jeweils bis spätestens 15. Februar für das laufende Jahr ohne weitere Aufforderung** zu entrichten.

Kilber Archiv - die Geschichte von Kilb in Erinnerung behalten



Mit Jahresbeginn hat sich eine Gruppe interessierter und engagierter Bürger formiert, um mit Unterstützung der Marktgemeinde Kilb ein physisch analoges und ein virtuell digitales Archiv aufzubauen. Dieses Archiv bietet Platz für Bildmaterial, Dokumente, Druckwerke und Fundstücke, die die historische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung der Marktgemeinde Kilb mit ihren Katastralgemeinden Hauersdorf, Heinrichsberg, Kettenreith, Kilb, Rametzberg, Teufelsdorf und Umbach sammelt und digital aufbereitet. Damit soll das Wissen von Generationen gesichert und der Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden.

Mitarbeit der Bevölkerung

Damit eine umfassende Sammlung historischer Dokumente aufgebaut werden kann, ist die Mitarbeit der Bevölkerung gefragt. Bitte stellen Sie dem Kilber Archiv historische Dokumente, Funde, lokalhistorisch relevantes Bild-, Ton- und Textmaterial zur Verfügung. Das Originalmaterial verbleibt ebenso wie alle Nutzungsrechte, bei den jeweiligen Besitzern.

Für den Erstkontakt habe Sie folgende Möglichkeiten:

- persönlich einer der 5 Kilber-Archiv-Mitarbeiter, Gerhard Walli, Josef Kasser, Karl Henninger, Christian Haydn oder Ferdinand Zuser,
- die eMail-Adresse archiv@gde.kilb.at oder
- das Bürgerservice der Marktgemeinde Kilb, Ing. Michael Marchat, T 02748/7321-13

Nur so können bisher verborgene Schätze gehoben, gesichert, analog und digital sichtbar gemacht werden.

digitales Nachschlagwerk – das Gedächtnis von Kilb

Mit dem Kilber Archiv wollen wir auch eine digitale Plattform schaffen, wo wir alle verfügbaren, historischen Dokumente der Marktgemeinde Kilb digital erfassen und speichern und – wenn gewünscht – auch der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen. Es dient als historisches, zeitgemäßes Nachschlagwerk, in dem die Geschichte von Kilb sichtbar und erlebbar wird.

Soziales und Generationen



Ein Jahr ist vergangen, seit die Generation 50 plusler zusammengekommen sind und Corona unser Leben so verändert hat. Auch wenn wir, die am Land leben, bei Lockdowns nicht klagen dürfen, so sehnen wir uns doch schon sehr nach Treffen mit Familie, Freunden, mit der Generation 50 plus, einfachem Händegeben, und Umarmungen. Niemand hätte geglaubt wie lange Corona uns im Griff haben wird und wie sehr SturzMobil, unsere Treffen, Referate, Plaudern fehlen.

Nun naht der Frühling, meteorologisch hat er ja schon am 1. März begonnen, es wird wieder wärmer, wir können uns an der aufblühenden Natur erfreuen und durch Impfungen, Tests und Vorsichtsmaßnahmen, hoffen wir, sobald erlaubt, wieder Zusammenkommen organisieren und schöne Stunden miteinander verbringen zu können.

Bitte passen Sie weiterhin gut auf und beachten Sie die notwendigen Maßnahmen, auch wenn sie schwerfallen, und vergessen Sie nicht „Hände waschen, Desinfektion, Nasen Mundschutz, Abstand halten“ und nützen Sie die Möglichkeit des Testens!

Wir wünschen einen schönen Frühling!

Sylvie Neuhuber und das
Bürger Sozial Forum Kilb



Die Mitglieder der Bürger Sozial Forum Kilb wünschen allen Kilberinnen und Kilbern einen schönen Frühling.



Hospiz Melk
Verein Melk

**Lehrgang für
Lebens-, Sterbe-
und
Trauerbegleitung**

Verein Hospiz Melk

**Information und
Anmeldung:**

Johannes Preissl
Mag.(FH) Elisabeth Pilecky
Verein Hospiz Melk
3390 Melk, Dorfnerstr. 36
Tel.: 02752/526 80 - 730 613
0676/72 27 818
email: office@hospiz-melk.at

Lehrgangsbeginn:
Freitag, 24. September 2021

Hospiz Angebote

Begleitung daheim
Mobile Hospizbegleitung
durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen

**Lehrgang für
Lebens-, Sterbe- und
Trauerbegleitung**
für ehrenamtliche MitarbeiterInnen

Offene Trauerabende
mit professioneller Begleitung.
Für alle, die einen nahestehenden Menschen
verloren haben.

in **Ybbs** jeden 2. Donnerstag im Monat

in **Melk** jeden 3. Dienstag im Monat

Sie können uns unterstützen
- mit Ihrer Spende -
- mit Ihrer Mitgliedschaft -
- mit dem Besuch unserer Veranstaltungen -
- durch Ihr soziales Engagement -

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar!

Verein Hospiz Melk

3390 Melk, Dorfnerstraße 36 • Tel. 02752 / 526 80 - 730 613
www.hospiz-melk.at • office@hospiz-melk.at
ZVR-Zahl: 28 79 13 53
Spenden-IBAN: AT02 2025 6050 0009 8755

Covid-19 - Steigende Zahlen

Leider sind auch in unserer Gemeinde die Corona-Zahlen im Steigen. Der Verlauf der aktiven Fälle und der Inzidenzen im März zeigt einen klaren Anstieg.

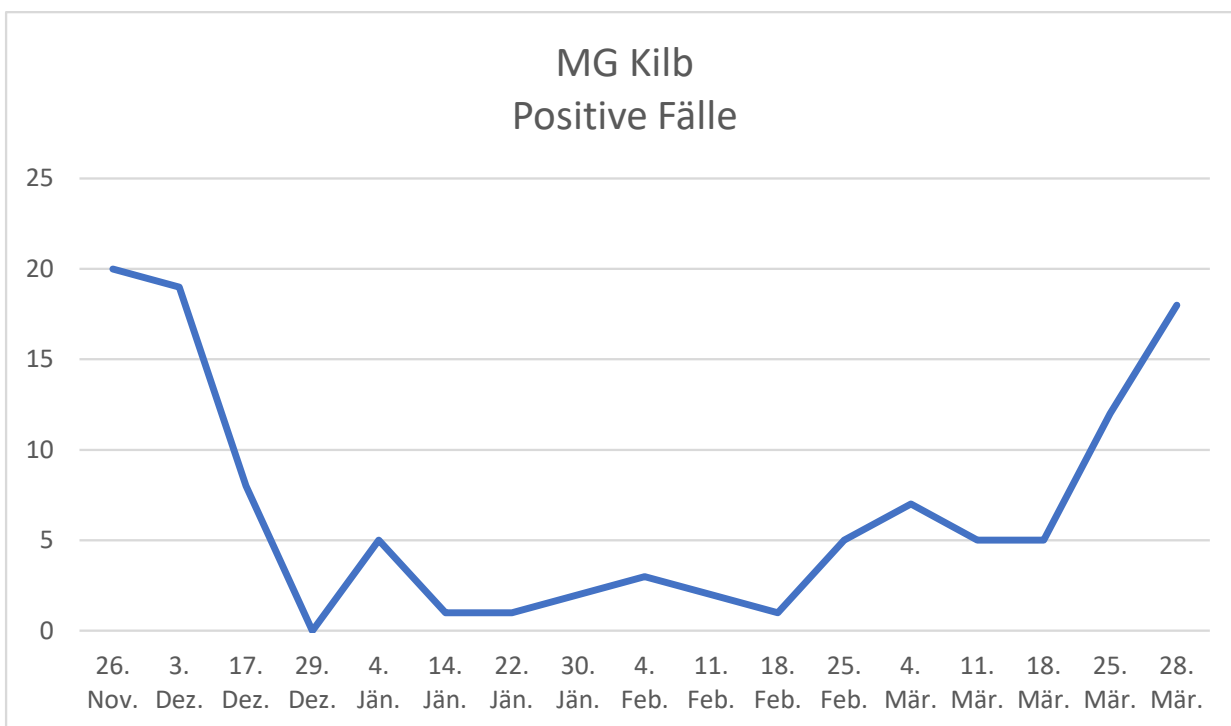
In der aktuellen Situation ist die Einhaltung von Abstand, das Tragen der FFP2-Maske und das regelmäßige Testen ganz wichtig. Im Zuge der Bearbeitung der Covid-19 Fälle werden immer wieder nicht genannte Kontaktpersonen gefunden.

Die Teststraße im K4 wird sehr gut angenommen. So wurden am 28. März 2021 insgesamt 477 Tests durchgeführt, wobei immer wieder positive Fälle dabei sind.

Ein ganz besonderer Dank ergeht an dieser Stelle an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, die durch ihr Engagement und ihren Einsatz für die Aufrechterhaltung der Teststraße sorgen.



Dank der zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer ist es möglich jeweils am Sonntag allen Testwilligen eine Testmöglichkeit im K4 zu bieten.



SILC-Erhebungen der Statistik Austria



Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen in Österreich zur Verfügung stehen. Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2021 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen.


Für die Aussagekraft der aufwendig erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an

der Erhebung beteiligen.

Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Infos: Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien, Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr), E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at, Internet: www.statistik.at/silcinfo

 Bundesministerium
Finanzen

bmf.gv.at

**Du suchst eine
Ausbildung, die
viele Entwicklungsmöglichkeiten
bietet?**

Du bist motiviert,
zielstrebig und
leistungsorientiert?

Der Lehrberuf Steuerassistenz ist die maßgeschneiderte Ausbildung für „Kopfwerkerinnen und Kopfwerker“: Wenn es Dir Spaß macht, knifflige Aufgabenstellungen zu lösen, Du an wirtschaftlichen und rechtlichen Zusammenhängen interessiert bist und Dich gerne mit Zahlen beschäftigst, sind das genau die richtigen Voraussetzungen um diesen Lehrberuf zu ergreifen.

Benefits auf einen Blick:

- **Fachlich hochwertige Ausbildung zur Steuerexpertin bzw. zum Steuerexperten**
- **Persönliche und berufliche Weiterentwicklung – Personalentwicklung**
- **Arbeiten bei einem der attraktivsten und modernsten Arbeitgeber des Bundes**

Du beendest die allgemeine Schulpflicht bis zum Ende des Schuljahres 2020/2021 oder hast sie bereits beendet - dann sichere Dir jetzt Deine Lehrstelle und bewirb Dich online unter: bmf.gv.at/jobs. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Entgeltliche Einschaltung

Neues bei den Feuerwehren

Wahlen und Jahreshauptversammlungen in Kilb und Kettenreith



Der Kommandant der FF Kilb, Jürgen Pitzl und sein Stellvertreter, Andreas Thanner wurden wieder gewählt und Karl Grenl zum Leiter des Verwaltungsdienstes bestellt.



Auch bei der FF Kettenreith wurde das gewählte Kommando unter der Leitung von Edgar Deichstetter bestätigt.

Bei der Wahl am 9. Jänner 2021 haben die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Kilb Kommandant Jürgen Pitzl sowie Kommandant-Stellvertreter Andreas Thanner mit großer Mehrheit wieder bestätigt.

Unter Einhaltung aller Covid-19 Auflagen wurde anstelle der Jahreshauptversammlung lediglich die Wahl im Feuerwehrhaus Kilb durchgeführt. Bürgermeister Ing. Manfred Roitner, welcher die Wahl leitete, verkündete nach dem Wahldurchgang das Ergebnis und führte die Angelobung des Kommandos durch. Karl Grenl wurde von Kommandant Jürgen Pitzl im Anschluss wieder zum Leiter des Verwaltungsdienstes bestellt.

Auch bei der FF Kettenreith fand die Wahl unter Einhaltung aller Covid-19 Maßnahmen im Gerätehaus der Feuerwehr Kettenreith statt.

Der neue Abschnittskommandant BR Manfred Babinger und Bgm. Ing. Manfred Roitner gratulierten den wieder gewählten Kommandos.

Neues Abschnittskommando

Nachdem der bisherige Kommandant des Abschnittes Mank, Franz Hiesberger, sein 65. Lebensjahr erreicht hat, musste neu gewählt werden. Unter strengen Covid 19 Auflagen wurde im FF Haus Brunnwiesen eine neue Führungsspitze gewählt. Der Kommandant der FF Brunnwiesen, der bisherige Stellvertreter vom Abschnitt Mank, Manfred Babinger wurde mit deutlicher Mehrheit zum neuen Kommandanten des Abschnittes Mank gewählt und zum Brandrat ernannt. Zum Stellvertreter wurde der Kommandant der FF Kilb, Jürgen Pitzl, gewählt und zum Abschnittsbrandinspektor ernannt.



Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer gratulierte dem neuen Führungsduo des Abschnittes Mank, Manfred Babinger und Jürgen Pitzl, und dankte Franz Hiesberger für seinen Einsatz.

Als Gratulant war der Bürgermeister der Heimatgemeinde des neuen Kommandanten, Ing. Leopold Gruber-Doberer, anwesend. Er dankte Franz

Hiesberger und gratulierte dem neuen Führungsduo zur Wahl.

Franz Hiesberger wurde zum Ehrenbrandrat ernannt.

90. Geburtstag von Altbürgermeister Hölzl

Am 3. März 2021 feierte Altbürgermeister ÖKR Johann Hölzl seinen **90. Geburtstag**.

Unter Einhaltung der Corona Maßnahmen gratulierte ihm Bgm. Ing. Manfred Roitner im Namen der Marktgemeinde ganz herzlich zu seinem Jubiläum und wünschte ihm Gesundheit und viele schöne Stunden mit seiner Familie.

Unter Einhaltung der Corona Maßnahmen gratulierte Bgm. Ing. Manfred Roitner Altbürgermeister ÖKR Johann Hölzl zum 90iger.



Genieße die Natur. Schütze die Wildtiere.

6 Regeln für einen respektvollen Naturgenuss

1. Bleibe bitte immer auf (Forst-)Straßen oder markierten Routen und Steigen.
2. Nimm Deinen Hund an die Leine.
3. Halte Dich untertags in der freien Natur auf und verhalte Dich ruhig.
4. Bitte fliege möglichst selten mit Drohne oder Paragleiter und halte ausreichend Abstand.
5. Bitte beachte das Betretungsverbot von Fütterungsbereichen.
6. Nimm bitte Deinen Müll wieder mit nach Hause.

noejagdverband.at

Dem Wild verpflichtet.

Hegering Kilb appelliert, Verordnungen der Bundesregierung sowie Jagdgesetz im Sinne der Wildtiere einzuhalten.

Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus führen immer mehr Aktivitäten zu ausgedehnte Wald- und Feldspaziergänge sowie Mountain-

bike Touren. Der NÖ Jagdverband ruft daher alle Freizeitnutzer auf, die markierten Wege nicht zu verlassen, die Wildlebensräume und -einstände zu respektieren und Hunde angeleint zu führen.

Besondere Rücksicht soll bei der Freizeitnutzung auf Jungtiere genommen

werden, denn das Niederwild, vor allem der Feldhase haben bereits Junge gesetzt. Auch vom Federwild, wie Fasan und Rebhuhn, werden schon bald Küken auf den Feldern sein. Die Vegetation ist jedoch noch nicht voll entwickelt, weshalb Jungtieren Deckung und Äsung (Futter) fehlen. Daher sind sie auf Ruhe und Schonung angewiesen – Stress und damit eine höhere Anfälligkeit für Krankheiten ist jedenfalls zu vermeiden.

Der Hegering Kilb appelliert daher an alle Menschen, im Sinne der Natur die Vorschriften in den Wäldern und rund um die Felder einzuhalten.

Herzlichen Dank und g` sund bleiben!

Hegering Kilb

**Hegering Kilb:
Ab Mai 2021 kann im Bioladen
Hansinger und im neuen
Kilber Marktplatzl Wildbret
aus Kilb bezogen werden.**

Der nächste Meilenstein



An der neuen Zeitung sowie auch der neuen Wanderkarte für alle Römerweg-Gemeinden wird gearbeitet.

Römerweg-Gemeinden: Neue Zeitung, neue Wanderkarte und geführte Touren

MELKER ALPENVORLAND - Das Projekt Römerweg von acht Gemeinden im Melker Alpenvorland ist ein touristisches Erfolgsmodell. Seit fünf Jahren ist der 96 Kilometer lange Wanderweg rund um die Schallaburg und Burg Plankenstein der touristische Leuchtturm in der Region. Rechtszeitig zum Jahreswechsel kam auch heuer die bereits 5. Ausgabe vom „Meilenstein“ - der Zeitung zum Römerweg auf den Markt. Römerweg-Koordinator Wolfgang Zimprich: „Auch dieses Mal findet sich ein bunter Themenmix in dieser Ausgabe. Von den historischen Hügelgräbern über die Geschichte der vier Evangelisten am Vorplatz der Pfarrkirche in St. Margarethen sowie Hintergrundinfos über die drei

Hubertuskapellen am Römerweg spannt sich der thematische Bogen.“ Neben Berichten von Wanderern und dem traditionellen Römerweg-Stammtischen kommt auch der Genuss nicht zu kurz. Römerbrunnen, Römerbier, Römerweckerl und Tipps zu gleich 34 Gastrozielen am Weg finden sich in der aktuellen Römerweg-Zeitung. „Die Zeitung erscheint mit einer Auflage von 10.000 Stück und wird an allen Haushalte der acht Gemeinden verschickt“, so der Werbetrommler Zimprich. „Auch alle Interessenten, die bei Mostviertel Tourismus Anfragen zum Römerweg geschickt haben, erhalten im Frühjahr die Zeitung per Post.“ In Fertigstellung befindet sich die Neuauflage der Römerweg-Wanderkarte mit einem genauen Plan aller Beherberger und Gastbetriebe am Weg sowie einer Kurzbeschreibung aller Sehenswürdigkeiten auf der Strecke.

Im Februar stand wieder ein Stammtischtreffen der Römerweg-Aktivisten am Programm. Für Sonntag, 30. Mai ist der Tag des Römerweges mit Sternwanderungen und Rahmenprogramm im Manker Stadtpark geplant. Zimprich: „Auch die Homepage www.der-roemerweg.at wurde aktualisiert und mit Zwölfer Reisen ein neuer Anbieter für ein Römerweg-Wander-Taxi als Shuttle-Service gefunden. Erstmals werden im nächsten Jahr auch geführte Tagestouren samt exklusivem Rahmenprogramm am Römerweg angeboten.

Nähere Infos:

T. 0664/4829861. Bestellung von Meilenstein-Zeitung und Römerweg-Wanderkarte bei den acht Römerweg-Gemeinden oder Mostviertel Tourismus, T. 07482/20444, www.mostviertel.at.

Wolfgang Zimprich

Start.UP ROOMS – Informationsveranstaltung für touristische Gastgeber

Gesucht: Neue Betten für das Melker Alpenvorland

Um der stetig steigenden Nachfrage an Landurlaub abseits der Massen Rechnung zu tragen, möchten die Tourismusverantwortlichen im Melker Alpenvorland Kapazität und Qualität der Nächtigungsmöglichkeiten erhöhen. Für interessierte Betriebe und Interessenten soll im Juni eine gemeinsame Info-Veranstaltung durchgeführt werden.

Ziel der Veranstaltung ist laut Obmann Bürgmayr, einerseits bestehende Betriebe über Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung zu informieren und andererseits Neueinsteiger für die Beherbergung zu interessieren.

Neben innovativen Unterkunfts-ideen und Gästezimmern in Wirtshäusern, verspricht sich Wolfgang Zimprich von der Agentur „die werbetrommel“ viel von leerstehenden Räumlichkeiten auf Bauernhöfen oder in Privathäusern.

„Landurlaub liegt im Trend – das Motto lautet Naherholung statt Fernreisen“, erklärt Andreas Purt, Geschäftsführer von Mostviertel Tourismus. „Einerseits hat die Pandemie diesen Trend weiter verstärkt. Andererseits tragen auch die zahlreichen Wander-, Rad- und Gruppenangebote im Melker Alpenvorland – wie der Römerweg und das AlpenvorlandRADELn – dazu bei, dass auch bei den Nächtigungen neue Möglichkeiten erschlossen werden sollen“, ergänzt Purt.

Interessierte Betriebe und Partner werden gebeten, sich bis Ende April 2021 bei Eva Stern zu melden unter es@mostviertel.at bzw. 0664 997 87 37 oder 07482/204 44. Auch bei der Gemeinde kann man sich unverbindlich anmelden. Im Anschluss werden die Interessenten persönlich zur kostenlosen Info-Veranstaltung, die im Juni stattfinden soll, eingeladen.

Information & Rückfragen

Mostviertel Tourismus GmbH

Töpperschloss Neubruck 2/10

3270 Scheibbs, Österreich

T +43 (0) 7482/204 44

M +43/664/997 87 37

E es@mostviertel.at

www.mostviertel.at

Es tut sich immer was



Danke für die gute Zusammenarbeit

Die Marktgemeinde sagt herzlichen Dank an Hilde Gigl für die tolle Zusammenarbeit in den vergangenen 16 Jahren!

Alles Gute für die kommenden Jahre!!!

Am 11. Jänner 2021 haben Helene und Kerstin ihr "Herzstück" am Marktplatz 4 eröffnet. Hier bieten sie Schulartikel und Geschenke an und sind auch der neue Postpartner.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 7:30 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch 7:30 - 13:00 Uhr

Samstag 8:00 - 12:00 Uhr

T: 0676/32 72 413



Am 5. März hat das Kilber Marktplatzl aufgesperrt. Täglich von 6.00 - 21.00 Uhr können Sie eine große Vielfalt an regionalen Produkten im Selbstbedienungsgeschäft am Marktplatz 5 kaufen. Schauen Sie doch vorbei und machen Sie sich ein Bild von der Vielfalt der angebotenen Waren.

Die Marktgemeinde Kilb heißt die beiden neuen Betriebe ganz herzlich willkommen und wünscht viel Erfolg!

Mach mit bei "Bewegt im Park"!

"Bewegt im Park" bietet von Juni bis September 2021 ein vielfältiges Bewegungsprogramm in öffentlichen Parkanlagen in ganz Österreich - kostenlos und unverbindlich!

Die Kursangebote sind offen für alle Bewegungshungrigen - egal wie sportlich Sie sind. Mit „Bewegt im Park“ können Sie unter professioneller Anleitung unterschiedliche Sportarten und Bewegungsprogramme ausprobieren - die Angebote sind für Anfänger*innen und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet. So bleiben Sie in den Sommermonaten an der frischen Luft aktiv und lernen außerdem neue Leute kennen.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig: die Teilnahme ist je nach Lust und Laune spontan möglich - bei jedem Wetter!

Auf www.bewegt-im-park.at finden Sie alle Kurse mit detaillierten Informationen.

Das kostenlose
Bewegungs-
programm ohne
Anmeldung

Juni – September
in ganz Österreich



Kurse finden auf: www.bewegt-im-park.at

Kilb:

Sportunion-Fitness Kilb, Spielplatz beim Freibad, Badgasse 6, **"Fit durch den Sommer"** in der Zeit von 24.06. - 09.09.2021, jeweils Donnerstag, von 18.00 bis 19.00 Uhr,

An alle Pool- und Schwimmbeckenbesitzer

Möglichkeiten zur Pool- oder Schwimmbeckenfüllung:

- Hausbrunnen
- Gemeindewasserleitung über Gartenschlauch
- Wassertransport über Feuerwehr

Das Füllen privater Pools gehört nicht zu den gesetzlichen Aufgaben bzw. Pflichten der Freiwilligen Feuerwehren. Das Befüllen von Pools ist daher grundsätzlich nur bei vertretbarem Aufwand möglich. Ab sofort wird dafür eine Aufwandsentschädigung in der Höhe von € 20/m³ zugestelltem Wasser verrechnet.

Falls Sie Ihren Pool oder Ihr Schwimmbecken füllen möchten, ist ab einer Menge von 10m³ die Anmeldung bzw. Rücksprache mit unserem Wassermeister, Matthias Gram, T 0676/521 4190 erforderlich.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis!

Marktgemeinde Kilb, Feuerwehren Kilb und Kettenreith

Textilreinigung und Wäscherei

O. Schmidt

Chemische Reinigung aller Textilien
Hemdenexpress-Dienst
Anzüge und Jacken mit Imprägnierung
Vorhangservice
Spezialreinigung für Arztpraxen

Ihre REGIONALE Wäscherei!

EXPRESSDIENST MÖGLICH!
Übernahmestelle bei ELEKTRO SCHADNER:
St. Pöltner Straße 1, 3233 Kilb
2x wöchentliche Abholung (Di+Fr)

Einmaliges für zwei Augen...

OPTICA



**FRÜHLING · SOMMER
SONNENBRILLE**

Optikermeister Sebastian Krainer
Mariazeller Straße 11, 3202 Hofstetten
T +43 2723 80 200 / E hofstetten@optica.st
MO: 14.30-18.00 / DI-FR: 09.00-12.00, 14.30-18.00
SA: 9.00-12.00

WWW.OPTICA.ST



Wir suchen Menschen die etwas bewegen wollen!

Wir sind ein familiengeführtes Unternehmen in Purgstall. Zur Erweiterung unseres Teams, suchen wir ab sofort erfahrene

- » **Baggerfahrer** m./w. (Vollzeit)
- » **Facharbeiter** m./w. (Vollzeit)
- » **Bauhelfer** m./w. (Vollzeit)

Leistungsgerechte Entlohnung nach KV Baugewerbe.

SCHÖNHOFERBAU
ERD- und BAUMEISTERARBEITEN GMBH

Eschenstr. 7 | 3251 Purgstall | Tel.: 07489 / 81 00 | info@schoenhofer.at | www.schoenhofer.at